

Vertiefung Wärmeverbund
Gemeinde Bärswil

Mario Portner

Idee zum Bau eines Wärmeverbundes

- Suche nach wetterunabhängigem Betriebszweig
- Betrieb besitzt 13ha Wald
- Schwierige Holzvermarktung



Realisierung des Wärmeverbundes

2007: Abklärungen, Bewilligungen

2008: Inbetriebnahme 1. Anlage
(500kW Heizkessel)

2015: Bau Lagerhalle

2017: Inbetriebnahme 2. Anlage
(500kW Heizkessel)

2023: 650m² Solaranlage

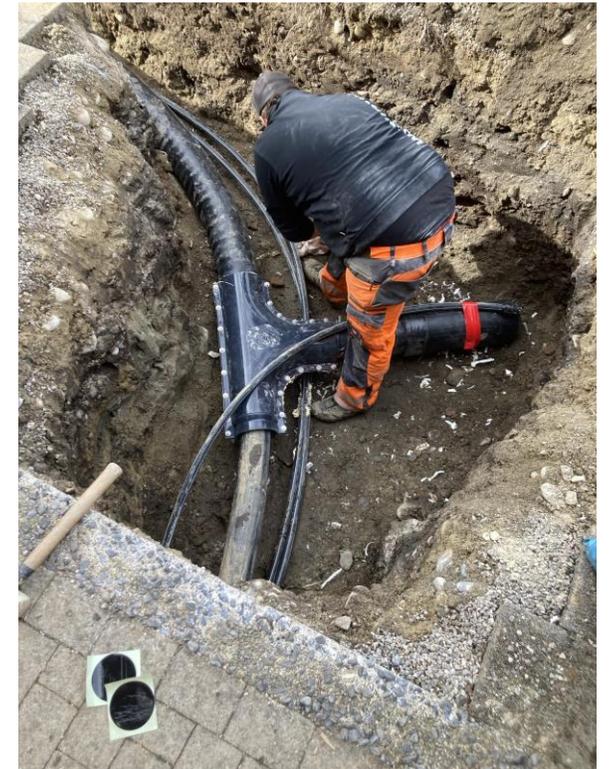
2024: 450m² Solaranlage

Investitionssumme 1.8 Mio. CHF



Leitungsbau

- 2.3km Leitungen verlegt
- 51 Hausanschlüsse
- Strassenunterquerungen im Spülbohrverfahren
- Verständnis von Gemeinde und Bevölkerung



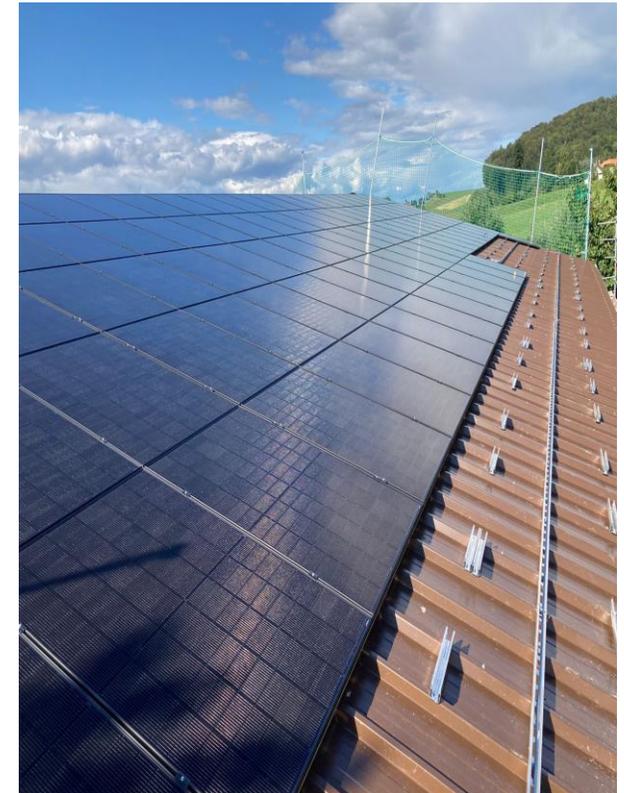
Worauf legen wir Wert?

- Regionale Wertschöpfung
- Zufriedene Wärmebezüger
- Gute Abgasmesswerte
- Betriebswirtschaftlich interessant



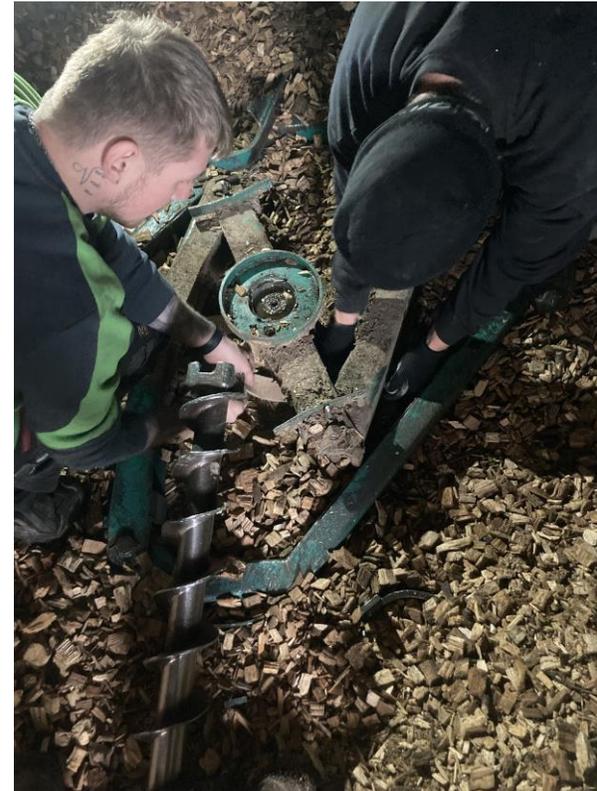
Weiterentwicklung des Wärmeverbundes

- Leitungsnetz verdichten
- Schwierigkeit regionale Holzbeschaffung
- Suche nach Alternativen
- Ersatz Heizkessel durch grössere Anlage



Meine Erfahrungen

- Nachfrage weiterhin vorhanden
- 24/7, 365 Tage (keine Notheizung)
- Kostenexplosion (Wartung, Ersatzteile, Strom), Anpassung Wärmeverträge



Wir heizen mit Herz



Danke für Ihre Aufmerksamkeit